



Pressemeldung

Welthypertonietag 2022 Große Telefonaktion mit Experten am 17. Mai 2022 rund um das Thema Bluthochdruck

Heidelberg, 03. Mai 2021

„Wir sind für Bluthochdruckpatientinnen und -patienten da“ – diesen Leitsatz lebt die Deutsche Hochdruckliga e. V. DHL® | Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention und hat anlässlich des alljährlich stattfindenden Welthypertonietags am 17. Mai in diesem Jahr eine große Telefonaktion organisiert. Betroffene, Angehörige und am Thema Bluthochdruck Interessierte können in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im direkten Kontakt mit renommierten Experten der DHL® ohne Voranmeldung und kostenlos ihre Fragen stellen, sich informieren und beraten lassen.

In Deutschland haben laut Hochdruckliga mehr als 25 Millionen Menschen einen zu hohen Blutdruck (arterielle Hypertonie). Fast jeder 3. Erwachsene ist damit den hohen Risiken vor allem für das Herz-Kreislauf- und Gefäßsystem ausgesetzt. Bleibt der Hochdruck unbehandelt, steigt das Risiko für fatale Folgen wie Herzinfarkte, Schlaganfälle, Nierenfunktionsstörungen und Demenz mit jedem Lebensjahr an. Ein Problem ist, dass viele Menschen lange Zeit nicht wissen, dass ihr Blutdruck zu hoch ist. Zu oft wird auch bei bekannter Diagnose unterschätzt, in welcher Gefahr man sich in Gesellschaft mit dem „stillen Killer“ befindet. Dabei gibt es heute viele Möglichkeiten, den Blutdruck gut zu behandeln und zu kontrollieren – angefangen bei gesünderer Ernährung, mehr Bewegung, Stressreduktion bis hin zu zahlreichen medikamentösen Optionen. Die Deutsche Hochdruckliga e. V. DHL® bietet eine Fülle von wertvollen Informationen, Anregungen sowie Services an, um Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Anruf genügt: Die DHL® hilft mit großer Telefonaktion zum Welt Hypertonie Tag

Eines der gern in Anspruch genommenen Angebote der DHL® sind regelmäßige Telefonsprechstunden, in denen Interessierte kompetente Antworten von einem Arzt oder einer Ärztin auf ganz persönliche, auch sehr spezielle Fragen rund um das Thema Bluthochdruck erhalten. Während diese Termine vorab zu vereinbaren sind, werden in der aktuell geplanten großen Telefonaktion der DHL® am Welthypertonietag 2022 fünf Bluthochdruck-Experten gleichzeitig ohne Voranmeldung Rede und Antwort stehen. Unter jeweils einer bestimmten Durchwahlnummer (s. u.) erwarten Professor Dr. med. Ulrich Wenzel, Vorstandsvorsitzender der DHL®, Hamburg, Professor Prof. h. c. Dr. med. Markus van der Giet, Mitglied des Vorstandes der DHL®, Berlin, Professor Dr. med. Oliver Vonend, Mitglied des Vorstandes der DHL®, Wiesbaden, Dr. med. Siegfried Eckert, Projektleitung Patientenschulungen der DHL®, Bad Oeynhausen, und Professor Dr. med. Stephan Jacob, Regionalbeauftragter der DHL® aus Villingen-Schwenningen, die Anrufe.



Bluthochdruck kann jede(n) treffen

Alle an der eigenen Gesundheit Interessierte, Hypertoniepatientinnen und -patienten und ihre Angehörigen können in diesen Gesprächen mehr über ihre Krankheit erfahren und was man tun kann, um seinen Blutdruck besser in den Griff zu bekommen und Folgerisiken abzuwenden. „Es ist für uns sehr wichtig, jede Gelegenheit zu nutzen über Bluthochdruck zu informieren, ganz besonders jetzt nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie. Viele Menschen waren gestresst und bringen zudem inzwischen zusätzliche ‚Corona-Pfunde‘ auf die Waage. Damit steigt ihr Risiko für Bluthochdruck. Wir möchten Betroffenen mit der Telefonaktion helfen Antworten auf ihre Fragen zu finden – z. B. Was hat Bluthochdruck mit Ernährung, Bewegung und Stress zu tun? Welche Blutdruckwerte sind „normal“? Wie und womit messe ich richtig? Was heißt „Weißkittelhypertonie“? Welche Risiken, Vorbeugungs- und Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Wir können in den Telefon-Gesprächen Tipps geben, was sie zur Verbesserung ihrer Blutdruckwerte tun können. Denn es gibt viele Möglichkeiten“, betont Professor Wenzel. Auch konkrete Fragen zur eigenen Bluthochdrucktherapie können gestellt werden. Denn für vieles ist bei der kurzen Hausarztvisite oft zu wenig Zeit. Bei der Telefonaktion am 17. Mai widmen sich die auf Bluthochdruck spezialisierten Ärzte im direkten Kontakt den konkreten medizinischen Problemen und offenen Fragen der Anruferinnen und Anrufer.

Das Thema Bluthochdruck braucht mehr Awareness

Angesichts der drohenden Gefahren für Leib und Leben durch eine arterielle Hypertonie und der hohen Dunkelziffer, weil die Erkrankung bei vielen Menschen zu spät diagnostiziert wird, braucht das Thema nicht nur am Welthypertonietag deutlich mehr öffentliche Aufmerksamkeit, um rechtzeitig vorzubeugen: Regelmäßig messen, behandeln, kontrollieren. Damit viele Menschen von der Möglichkeit erfahren mit den Bluthochdruck-Experten Kontakt aufzunehmen, wäre es hilfreich, wenn unterschiedlichste mediale Kanäle ihre Leserinnen und Leser, Hörerinnen und Hörer, Userinnen und User sowie Zuschauerinnen und Zuschauer auf das Angebot aufmerksam machen, so dass diese sich den 17.5. als Termin vormerken.

Informationen zur Telefonaktion im Faltblatt anbei.

Umfangreiches Material für die Kommunikation zum Welt Hypertonie Tag 2022 mit Pressemitteilungen, Patientenberichten, Hintergrundinformationen etc. steht unter <https://www.hochdruckliga.de/presse> zur Verfügung.

Kontakt/Pressestelle

Dr. Bettina Albers

albers@albersconcept.de

Telefon: 03643/ 776423